

## 2022: GERADE SO GLAUBEN!

*Woher weiß ich, dass ich mit dem, was ich denke und tue im Glauben unterwegs bin? Woher weiß ich, dass es wirklich so kommen wird, wie ich es glaube?*

Falls du dir diese Frage auch schon gestellt hast, während wir uns in den letzten Wochen mit verrücktem Glauben beschäftigen, dann lautet die Antwort darauf: du kannst und wirst es nicht wissen! Du wirst keine 100%tige Sicherheit und Gewissheit bekommen. **Glaube beginnt dort, wo das Wissen aufhört!** Der Wunsch wissen und verstehen zu wollen, lebt unser Leben mit Gott. Wir werden uns nie im Glauben bewegen, wenn wir vorher alles verstehen und wissen müssen. Wir müssen es wagen, die Lücken zwischen unseren Möglichkeiten und Gottes Versprechen mit Glauben füllen! Dabei reicht es, gerade so zu glauben!

In der Berufungsgeschichte von Abraham wir diese Lücke deutlich.

**1) Glaube ist unbequem** – Glaube ruft dich aus deiner Komfortzone, aus dem Ort deiner Geborgenheit und Sicherheit. Wenn sich alles gut und sicher anfühlt, bist du vielleicht nicht im Glauben unterwegs.

**2) Glaube führt dich auf Neuland** – wenn du im Glauben lebst, wirst du an neue Orte gehen, mit neuen Menschen und Aufgaben zu tun haben.

**3) Glaube erfordert Veränderungsbereitschaft** – es geht nicht um eine Formel, die immer wieder auf die gleiche Weise funktioniert. Es geht es darum, Gott immer wieder zu vertrauen.

**4) Glaube macht dich verwundbar** – wer im Glauben unterwegs ist, wird mit Unverständnis und Widerständen konfrontiert werden. Du wirst nicht wissen, was auf dich wartet.

**Es gibt keinen Weg sicher und gleichzeitig voll im Glauben unterwegs zu sein.**

Wir müssen verstehen, dass Glaube sich bewegt – Schritte wagt – und dadurch Gott die Möglichkeit gibt, uns zu lenken. **Auf dem Weg werden wir erkennen, dass es wahr ist, was wir glauben!**

Der Schlüssel zu einem Leben im Glauben ist das Hören auf Gott. Es war der HERR, der Abram etwas sagte. Gib ihm die Möglichkeit zu dir zu reden – durch sein Wort, in Zeiten des Lobpreises oder z.B. durch andere Menschen, die auch mit ihm unterwegs sind. Und wenn du das Gefühl hast, dass er dir etwas gesagt hat, wage Schritte im Glauben – auch wenn du es nur *gerade so* glaubst! Alles was du tun musst, damit Gott tun kann, was er tun will, ist auf 51% zu gehen. **51% - gerade so glauben!**

Selbst wenn es schließlich nicht Gottes Plan war, weiß er, dass du jemand bist, der ihm voll vertraut. Selbst wenn es nicht so kommt, lag es nicht an deinem fehlenden Glauben & Vertrauen!

## TEXTSTELLEN

1.Mose 12, 1-4

1.Korinther 13, 9

## HERZENSMENSCH FÜR DEN ICH BETEN MÖCHTE

## TERMINE

**Mi 09.02. | 19:30 Uhr**  
Gemeindestunde

**So 13.02. | 10:30 Uhr**  
AUFTAKT – Ein Gottesdienst über den Herzschlag für 2022.

## GESPRÄCHSSTOFF

Einstieg: Bist du eher Abenteurer\*in oder Gewohnheitstier?

1. Was würdest du Gott antworten, wenn er dir Abram's Auftrag geben würde?
2. Welche der vier „Glaubensherausforderungen“ wäre deine größte?
3. Wenn du in deinem Leben bereits Glaubensschritte gewagt hast, was waren dafür die ausschlaggebenden Argumente?
4. Welchen Unterschied für ein Glaubensleben kann es machen, Teil einer Gemeinde zu sein?
5. Wodurch gibst du Gott die Möglichkeit zu dir zu sprechen?
6. Wage willst du in der kommenden Woche Glauben wagen? z.B. bewusst Bibel liest und hinhörst oder etwas Neues anfangen oder etwas ansprechen... das Gott dir gesagt hat!